

Homosexualität & Akzeptanz

Wie erleben queere Menschen die Gesellschaft?



Informationen:

Seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1949 hat sich im Bereich der Gleichstellung von homosexuellen Menschen bzw. Menschen aus der LGBTIQ-Community einiges bewegt: Waren beispielsweise bis 1969 alle homosexuellen Handlungen zwischen Männern noch strafbar, wurden nach und nach juristische Reformen eingeleitet, um die Diskriminierung aufzuheben. Beispielsweise soll auch die im Juni 2017 durch den Bundestag beschlossene Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zu mehr Gleichberechtigung führen. Gerade auch der Kampf der LGBTIQ-Community um Anerkennung (z.B. durch Protestformen wie den jährlichen Christopher-Street-Day) will neben den juristischen Reformen dazu beitragen, dass nicht-heterosexuelle Beziehungen und Partnerschaften auch gesellschaftlich gleichberechtigt akzeptiert werden. Aber ist diese Gleichberechtigung wirklich schon erreicht? Welche gesellschaftlichen Vorurteile sind noch vorhanden? Und was können wir dazu beitragen, um derartige Vorurteile abzubauen?

Diese Unterrichtseinheit behandelt folgende Kernfragen:

- Was bedeutet der Begriff LGBTIQ?
- Welche juristischen und gesellschaftlichen Grundlagen führten zur jahrelangen Diskriminierung von Menschen aus der LGBTIQ-Community?
- In welchem Bereichen ist es schon gelungen, der Diskriminierung entgegenzuwirken (z. B. juristisch, gesellschaftlich)? Wo herrscht vielleicht noch Verbesserungsbedarf?
- Was können wir als Individuen tun, um Vorurteilen entgegenzuwirken?

Inhalt des Videos „ganz konkret: Homosexualität & Akzeptanz“

00:23 – Interview mit der YouTuberin Annikazion

04:06 – Gespräch mit Emre und Dominik von den Streetboys München

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

Quellen/Weiterführende Unterrichtsmaterialien:

lgbtiq.elementar, sprache&politik.elementar: <https://www.blz.bayern.de/materialien-zur-politischen-bildungsarbeit.html?p=0&fz=&ft=&fr=20#anfang>
<https://no-hate-speech.de/>

Homosexualität & Akzeptanz

Wie erleben queere Menschen die Gesellschaft?

Phase	Moderation	Ziele	Medien & Methoden	Zeit
Infomieren und anwenden	Wofür steht LGBTIQ und was bedeutet das? Ordnet die Begriffe auf der PP-Folie (Folie 3) richtig zu.	<ul style="list-style-type: none"> Begriffs(er)klärung Aktivieren und Einordnen des Vorwissens rund dem den Begriff LGBTIQ 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation Folie 2 und 3 Unterrichtsgespräch 	ca. 10 Minuten
Informieren	Wieso wurden/werden homosexuelle Menschen in Deutschland diskriminiert? Dass Homosexuelle in Deutschland diskriminiert wurden/werden, hat mit ehemaligen deutschen Gesetzen und mit heute noch vorhandenen gesellschaftlichen Vorurteilen zu tun.	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über den juristischen Umgang mit Homosexualität in D Erfahren, dass Homosexualität bis 1969 strafbar war und es somit eine staatliche/juristische Diskriminierung gab 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation Folie 4 Lehrkräftevortrag 	ca. 5 Minuten
Informieren und diskutieren	Wie erleben queere Jugendliche die Gesellschaft heute? [UG nach Abspielen des Videos]: <ul style="list-style-type: none"> Wie fühlen sich die Protagonist*innen des Videos: Warum fällt es ihnen nicht leicht, sich offen als schwul/lesbisch zu bewegen? Welche Entwicklungen der letzten Jahre im Bezug auf Gleichberechtigung sind positiv? Wo müssen wir uns als Gesellschaft noch verbessern? 	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Fortschritte und noch vorhandene Probleme von homosexuellen Jugendlichen kennen lernen Einen gemeinsamen Diskurs führen: <i>Stand der Gleichberechtigung für LGBTIQ heute</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Video „ganz konkret“ Unterrichtsgespräch 	ca. 15 Minuten
Anwenden	Vorurteile kontern – Memes gestalten AA: „Verfasst einen Text/Satz für eines der drei Memes, der die beiden Vorurteile und Beleidigungen aus dem Video („Haare“/„Schwuler Pass“) kontert!“	<ul style="list-style-type: none"> Reaktionsmöglichkeiten auf Vorturteile und Klischees erproben Kreative Gegenrede erproben 	<ul style="list-style-type: none"> Partnerarbeit /Vorstellung der Ergebnisse (optional: Gestaltung weiterer Memes denkbar) Präsentation Folie 5 und 6 	ca. 15 Minuten